

BESCHLUSSVORLAGE

| | | | |
|---|---------------|------------------|-------------------------------|
| | | | Vorlage-Nr.: B 22/0181 |
| 604 - Fachbereich Verkehrsflächen, Entwässerung und Liegenschaften | | | Datum: 26.04.2022 |
| Bearb.: | Kröska, Mario | Tel.:-258 | öffentlich |
| Az.: | | | |

| | | |
|---|-----------------------|----------------------|
| Beratungsfolge | Sitzungstermin | Zuständigkeit |
| Ausschuss für Stadtentwicklung und Verkehr | 19.05.2022 | Entscheidung |

Gestaltung Kreisverkehrsplatz Achternfelde / Ochsenzoller Straße / Tannenhofstraße

Beschlussvorschlag:

Die Mittelinsel des Kreisverkehrsplatzes Achternfelde / Ochsenzoller Straße / Tannenhofstraße wird analog der bestehenden Kreisverkehrinseln (z. B. Buchenweg, Rantzauer Forstweg, Lawaetzstraße, Knoten Ochsenzoll) klimafreundlich modelliert und ökologisch bepflanzt.

Sachverhalt:

In der Stadtvertretung am 15.03.2022 wurde folgender Beschluss gefasst: Kreisverkehrsflächen die zukünftig neu hergestellt oder erneuert werden, sollen mit einem Konzept (wie bisher) des Amtes für Stadtentwicklung und Verkehr umgesetzt werden.

Der Kreisverkehr ist fertig gestellt und seit dem 22.04.2022 für den Verkehr frei gegeben. Auf Grund der Diskussionen (im Kulturausschuss und im Planungsausschuss) dort – anstelle straßenbegleitender Grünflächen – primär künstlerische Möblierungen auf der Mittelinsel zu verwirklichen, wurde diese bisher lediglich mit einer Rasenansaat versehen. Dadurch sind alle Möglichkeiten der Gestaltung offengehalten.

Die Verwaltung befürwortet jedoch eine ökologisch natürliche Gestaltung (mit einheimischer Bepflanzung) „des Kreisels“. Zum einen, weil sowohl von in Norderstedt als auch außerhalb Norderstedts lebenden Menschen dies bisherigen „grünen“ Kreiselmittelinseln immer wieder gelobt und positiv erwähnt werden. Zum anderen weil belebte Bodenzonen für die Aufnahme und Ableitung von Regenwasser (gerade im stark versiegelten Stadtteil Garstedt) oberste, stadtklimatische Priorität haben sollte.

Daher wird gem. dem o. a. Beschluss der Stadtvertretung vorgeschlagen auch diesen Kreisverkehrsplatz entsprechend zu gestalten.

Die Kosten belaufen sich nach vorsichtiger Schätzung (Kostenprognosen sind in allen Bereichen nach wie vor schwierig) auf ca. 30.000,00 bis 40.000,00 Euro Herstellungskosten. Die Mittel stünden im Budget des Amtes 60 noch zur Verfügung.

Von der Installation z. B. einer Sonnenuhr, wie im Ausschuss vorgeschlagen, auf einem Kreisverkehrsplatz wird von Seiten der Verwaltung abgeraten, da das Ablesen einer solchen Uhr umständlich, bzw. aufgrund der Lage und der dort befindlichen Kraftverkehrsstärke nicht möglich ist. Zudem könnten z. B. Kinder dazu verleitet werden über die Fahrbahn zu laufen.

| | | | | | |
|-----------------|---------------------|-------------|--|---------------------|---------------------|
| Sachbearbeitung | Fachbereichsleitung | Amtsleitung | mitzeichnendes Amt (bei über-/ außerplanm. Ausgaben: Amt 20) | Stadtrat/Stadträtin | Oberbürgermeisterin |
|-----------------|---------------------|-------------|--|---------------------|---------------------|